



<https://biz.li/3v7z>

VOLLER ERFOLG FÜR DIE TAEKWONDO-KÄMPFER DER SV ARNUM IN BONN

Veröffentlicht am 08.10.2019 um 12:24 von Redaktion LeineBlitz

Eine hervorragende Bilanz wiesen die vier Taekwondo-Vollkontaktkämpfer der SV Arnum beim Finals-6-Turnier NRW (vormals Int. NRW Masters) in Bonn auf. In der LK 1 dominierte Johanna Beyer (Damen - 57 kg) alle drei Gegnerinnen und erzwang im Vorkampf (Viertelfinale) einen Abbruchsieg mit 23:3 Punkten gegen Mona Afsharian (Sportwerk Düsseldorf). Sie gewann das Halbfinale gegen die mehrfache Bronzemedallengewinnerin auf Weltranglistenturnieren bei der Jugend und der Deutschen Meisterschaft 2018 der Ü18, Theresa Walther (Sachsen, mit 9:6 Punkten) und sowie das Finale gegen Caroline Bauer (TKD Aken, mit 23:13 Punkten) jeweils deutlich nach Punkten. Auch Stefanos Tzagas hatte drei Kämpfe zu bewältigen. Keiner der Gegner der Jugend C -35 kg (LK 2) brachte seinen Kampf über die Runden, denn Stefanos Tzagas



Stefanos Tzagas schaffte durch Siege den ersten Platz beim Turnier in Bonn.

zwang nicht nur seinen Viertelfinalgegner Zaher Faddo (TKD Axel Müller, Rheinland-Pfalz) beim Stand von 12:1 zur Aufgabe, sondern erzielte auch, trotz ungewöhnlich rauer Sitten auf der Fläche, sowohl im Halbfinale gegen Jan Wiedemann (Sporting TKD, NRW) beim Stand von 40:18 als auch im Finale gegen Markus Bergmann (TKD Verler Adler, NRW) beim Stand von 29:7 jeweils einen Abbruchsieg nach der 20-Punkte-Differenz-Regel. Auch für Kostas Arampatzis lief es zunächst hervorragend. In der Leistungsklasse 1 der A-Jugend -68 kg überwand er mühelos Magnus Nagel (Team Münsterland, NRW) per Abbruchsieg zum Ende der zweiten Runde beim Stand von 36:4 Punkten. Auch das Halbfinale gegen Alexander Barz (KSZU Meiningen, Thüringen) stellte vom Sieg her kein Problem dar, sodass der Arnummer mit 17:4 nach Punkten ins Finale einzog. In ebendiesem Halbfinale zog er sich diverse Verletzungen an den Beinen und Füßen zu, beschloss aber trotz starker Schmerzen das Finale gegen Chika Ozokwere (PSV GmHütte, NDS) anzutreten. Der über alle Runden bis zum Schluss offene Kampf endete mit Unentschieden bei 9:9. In der darauf folgenden Golden Point Runde punktete der GM-Hütter zuerst. Ayana Hilmer startete bei der weiblichen A-Jugend - 59 kg der LK 2. Dort bezwang sie am Ende des langen Wettkampftages ihre Finalgegnerin Luisa-Marie Quack vom Sportwerk Düsseldorf (NRW) klar mit 15:7 Punkten. Somit Platz 1 für die 15-jährige Arnumerin. An diesem Tag lieferten alle eine herausragende Leistung ab - in jeder Hinsicht - von Kampfgeist bis Taktik.